

9 Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung / über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 16. Dezember 2013,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Heinke Desens

1. stellv. Bürgermeister

Siegfried Tomkowiak

2. stellv. Bürgermeister

Johann Struck

Gemeindevertreter

Taner Dogan

Gemeindevertreterin

Maren Struck

Meike Albrecht

Gemeindevertreter

Henry Kühl

Gemeindevertreterin

Gabriele Roth

Gemeindevertreter

Martin Lindemann

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin

Marina Christen

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Die Bürgermeisterin Heinke Desens eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 2. Dezember 2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (Aufstellungsbeschluss) GV3-33/2013
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in den Straßen Kiebitzberg und Fasanenring
6. Sachstandsbericht über die Erweiterung des Hauses der Jugend (Kindergarten-Ausbau)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für den Schulverband im Amt Eiderkanal zur Umsetzung von Baumaßnahmen an den Schulen für den Zeitraum 2014-2018 GV3-34/2013
8. Sachstandsbericht über die geplante Reform zum kommunalen Finanzausgleich
9. Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung
10. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014 GV3-35/2013
12. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
13. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Windkraft in der Gemeinde Schülldorf.

Bürgermeisterin Desens berichtet, dass die Sachlage unverändert ist. Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich entschieden, ein Gespräch mit der NOW Ende Januar 2014 zu führen.

Ein weiterer Einwohner trägt vor, dass vereinzelte Bürger der Gemeinde sich an der Parkplatzbeleuchtung am Rastplatz stören, sie wird für zu hell gehalten.

Ferner ist es aufgefallen, dass im Ort eine weibliche Person Fotos von Häusern fertigt und die Bürger zu dem Autobahnlärm befragt.

Da eine solche Befragung bei der Gemeinde nicht angemeldet wurde, soll über diese Vorgehensweise die Polizei informiert werden.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2013

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2013 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (Aufstellungsbeschluss)

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 2. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet

des Teilbereiches 1,

westlich des Bahnübergangs Schülldorf,
nördlich der Bahnlinie Rendsburg-Kiel,
südlich der Dorfstraße und
östlich des Flurstücks 300/62 der Flur 1 in Gemarkung Schülldorf,

und des Teilbereiches 2,

westlich des Flurstücks 34/6 der Flur 4 der Gemarkung Schülldorf,
nördlich der K75 und
östlich des Flurstücks 19/3 der Flur 3 der Gemarkung Schülldorf,

folgende Änderungen der Planungen vorsehen:

bisher	Landwirtschaftliche Flächen
künftig	Verkehrsflächen für übergeordneten Verkehr sowie P+R.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro AC Planergruppe, Itzehoe, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in den Straßen Kiebitzberg und Fasanenring

Es liegt ein Antrag einer Bürgerin aus dem Neubaugebiet vor, in den Straßen „Kiebitzberg“ und „Fasanenring“ einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. In dem Gebiet leben z.Zt. 30 Kinder unter 15 Jahren. Die Bürgermeisterin, Frau Desens, überreicht an den LVB, Herrn Hirsch, eine Unterschriftenliste mit 39 Unterschriften.

Der LVB, Herr Hirsch, berichtet, dass bereits ein Antrag bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde gestellt worden ist. Ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter hat gezeigt, dass dem Antrag zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches aller Voraussicht nach nicht zugestimmt wird, weil die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen. Sollte dem Antrag nicht stattgegeben werden, soll als Alternative eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h beantragt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in den Straßen „Kiebitzberg“ und „Fasanenring“ bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu beantragen. Bei Ablehnung des Antrages kann alternativ eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 km/h beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Sachstandsbericht über die Erweiterung des Hauses der Jugend (Kindergarten-Ausbau)

Bürgermeisterin Desens berichtet, dass die Projektgruppe noch in der Planungsphase ist. Die Maßnahme wird noch nicht als Investition in den Haushalt 2014 aufgenommen. Um solide zu planen, wird noch mehr Zeit benötigt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für den Schulverband im Amt Eiderkanal zur Umsetzung von Baumaßnahmen an den Schulen für den Zeitraum 2014-2018

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage und stellt das Thema zur Diskussion. Nach zahlreichen Wortbeiträgen fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahmen an den Schulstandorten Osterrönfeld und Schacht-Audorf an und beschließt, die jährlich zusätzliche Erhöhung der Schulverbandsumlage in den Jahren 2014 bis 2018 in Höhe von rd. 400.000,00 € -je nach Maßnahmenkatalog- anteilig zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Sachstandsbericht über die geplante Reform zum kommunalen Finanzausgleich

Herr Hirsch erläutert den Sachverhalt zu der geplanten Reform des kommunalen Finanzausgleichsgesetzes, die sich voraussichtlich im Ergebnis für die Gemeinden finanziell nachteilig auswirken wird.

TOP 9.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung

Bürgermeisterin Desens berichtet, dass heute eine Versammlung des Zweckverbandes stattfindet. Die Gemeinde Schülldorf liegt im 4. Bauabschnitt, in diesem Bereich hat die Vermarktung noch nicht begonnen. Bislang wurde in der Gemeinde Schülldorf eine Quote von 12,7 % erreicht. Es sollen neue Vermarktungsstrategien erarbeitet werden.

TOP 10.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Bürgermeisterin Desens erläutert die vorgelegte Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Es wird der Vorschlag gemacht, in das Infoblatt Werbung von Gewerbebetrieben aufzunehmen, um die Kosten für die Herstellung zu senken.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Struck, berichtet aus der Finanzausschusssitzung vom 27.11.2013 und erläutert die wesentlichen Punkte des Haushaltes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Die Bürgermeisterin berichtet über die vergangenen Termine und Veranstaltungen, die in der Gemeinde stattgefunden haben.

Seit dem 01.11.2013 wird eine musikalische Früherziehung im Kindergarten angeboten.

Die Amtsbroschüre des Amtes Eiderkanal soll neu aufgelegt und voraussichtlich im Sommer 2014 an alle Bürger verteilt werden.

Es wird zukünftig eine Kita-Software eingesetzt. Hier können sich z. B. die Eltern informieren, wo es noch freie Plätze gibt.

Es haben diverse Schulungen für die Gemeindevertretung stattgefunden, die von Herrn Hirsch und Herr Rütger durchgeführt wurden. Hierfür bedankt sich die Bürgermeisterin bei der Amtsverwaltung.

Die Hundebadestelle ist jetzt saniert.

Gemeindevertreter Kühl merkt an, dass eine Straßenlaterne in der Straße „Am See“ durch den Sturm abgeknickt ist und erneuert werden muss.

Im Rahmen der Umstellung der Straßenlampen auf LED-Leuchten im Frühjahr 2014 soll diese Lampe dann erneuert werden.

TOP 13.: Verschiedenes

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Gemeindevertretung, den Mitarbeitern der Verwaltung sowie der Protokollführerin für die gute Zusammenarbeit; ferner bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde für die Unterstützung. Sie wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Gemeindevertreterin Struck dankt noch einmal persönlich der Bürgermeisterin für ihre bisher geleistete Arbeit.

Die Bürgermeisterin Heinke Desens bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:13 Uhr.

gez. Desens
Heinke Desens
(Die Bürgermeisterin)

Osterrönnfeld, 17.12.2013

gez. Christen
Frau Christen
(Protokollführung)